

IKA-Newsflash Oktober

2015

Mit unserem Newsflash informieren wir Sie über die Arbeit der IQ Fachstelle IKA, über Veröffentlichungen und Veranstaltungen aus dem IQ Netzwerk sowie über aktuelle Themen und Entwicklungen in den Bereichen Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung sowie KMU und Arbeitsverwaltung.

Wenn Sie Ihre IQ Publikationen, Fortbildungen und Veranstaltungen aus dem Themenfeld Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, KMU und Arbeitsverwaltung über unseren Newsflash bekannt machen möchten, kontaktieren Sie bitte: katrin.vogel@via-bayern.de. Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl zu treffen.

Bitte leiten Sie diese Mail an interessierte Leser_innen weiter. Falls Sie den Newsflash nicht erhalten wollen, bitten wir um eine Mitteilung an: natalia.kovaleva@via-bayern.de

AUS DER IQ FACHSTELLE INTERKULTURELLE KOMPETENZENTWICKLUNG UND ANTIDISKRIMINIERUNG

Fachgruppe Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, 11.11.2015, Berlin

Das zweite Treffen der Fachgruppe der IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung findet zu den folgenden Themen statt:

- Aktuelles aus der Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung
- Interkulturelle Kompetenz als Führungsaufgabe
- Strategische Verankerung von Interkultureller Öffnung
- Austausch und Entwicklung gemeinsamer Agenda-Punkte für die neue Förderperiode

Ursprünglich war das Fachgruppentreffen zweitägig geplant, da am Vortag jedoch das Fachforum „Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen“ der IQ Fachstelle Einwanderung stattfindet, haben wir uns auf eine eintägige Veranstaltung geeinigt.

Ort:

Stiftung SPI, Fachschulen, Qualifizierung und Professionalisierung
Erdgeschoss, Raumnummer 007 K&K
Hallesches Ufer 32–38
10963 Berlin

Zeit:

11.11.2015: 10:00–16:00 Uhr

Teilnahme:

Bezüglich der **Teilnahme bitten wir um Abstimmung zwischen den jeweiligen Landeskoordinationen und Teilprojekten**. Pro Landesnetzwerk können zwei Teilprojekte insbesondere aus dem Handlungsschwerpunkt 3 teilnehmen. Für die Fachstellen ist jeweils ein TN-Platz vorgesehen. Teilweise liegen feststehende Ansprechpersonen vor. **Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 2.11.2015 verbindlich an** unter: Natalia.Kovaleva@via-bayern.de oder Tel.: 089/52 03 32 33.

6. KMU Werkstattgespräch „Vielfalt und Integration – Personalarbeit in KMU“ – Ansätze, Strategien und Handlungsbedarfe im Förderprogramm IQ, 23.- 24.11.2015, Berlin

Das 6. KMU Werkstattgespräch findet zu den folgenden Themen statt:

- Diskriminierung/Antidiskriminierung und AGG im Unternehmenskontext
- Erfolgreiche Platzierung und Thematisierung von Diskriminierung/Antidiskriminierung und AGG bei KMU
- Konstruktive Ansätze und Strategien zur Sensibilisierung und Aktivierung in Trainings und Workshops
- Gesetzliche Anforderungen und betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten zum AGG
- Wie können KMU sinnvoll AGG-Beschwerdestellen einrichten und gestalten?

Ort:

WeiberWirtschaft eG
Anklamer Str. 38
10115 Berlin
www.weiberwirtschaft.de

Zeit:

24. 11. 2015: 10:30–17:30 Uhr
25. 11. 2015: 9:30–15:00 Uhr

Zielgruppe:

Verantwortliche für die Zusammenarbeit mit KMU im Förderprogramm IQ insbesondere aus dem Handlungsschwerpunkt 3.

Anmeldung und organisatorische Ansprechpartnerin:

Wir bitten um eine Anmeldung zum Werkstattgespräch bis zum **17. 11. 2015** an:
natalia.kovaleva@via-bayern.de

Inhaltlicher Ansprechpartner:

Andreas Merx: andreas.merx@via-bayern.de

Train the Trainer für das Modul "Interkulturelle Kompetenz in der Beratung"

Die Beratungskonzeption SGB II (BeKo) ist ein umfangreicher Qualifikationsprozess der Bundesagentur für Arbeit (BA). Mit einem hohen Maß an Handlungsorientierung soll BeKo die Beratungskompetenz von Integrationsfachkräften (IFK) stärken. Durch systemisches Denken werden sie in die Lage versetzt, ihre Vermittlungsarbeit ressourcen- und lösungsorientiert umzusetzen.

In den Qualifizierungen wurde bald deutlich, dass ein bedeutender Teil nicht abgedeckt ist: Interkulturelle Aspekte in der Beratung. Die IQ Fachstelle IKA hat in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit hierzu eine ergänzende zweitägige Schulung entwickelt: das nachfrageorientierte Vertiefungsmodul (noV) "Interkulturelle Kompetenz in der Beratung". Dieses Modul kann von IFK besucht werden, die die BeKo-Qualifizierung und das BA-Grundlagenmodul "Interkulturelle Sensibilisierung" (oder ein vergleichbares Seminar von IQ) durchlaufen haben. Während es im Grundlagenseminar in erster Linie um Sensibilisierung und Reflexion eigener interkultureller Erfahrungen geht, werden im noV vertiefendes Wissen und Lösungsstrategien für eine Beratung nach der Beratungskonzeption SGB II erarbeitet und geübt.

Für die Durchführung haben wir 2013 Trainer_innen in Arbeitsagenturen und Jobcentern in einer Train the Trainer qualifiziert. Um die Fachkompetenzen aus dem IQ Netzwerk miteinzubeziehen, wurde das Konzept 2014 geändert. So entstand ein Tandem-Ansatz: Die Schulungen werden gemeinsam von IQ- und BA-Trainer_innen durchgeführt. Hierzu fanden im August und September diesen Jahres erneut zwei Train the Trainer mit 36 Trainer_innen aus IQ und BA statt.

Um auf das noV aufmerksam zu machen und um Interesse zu wecken, entstand im Rahmen der September-Veranstaltung auch ein Filmbeitrag für "BA direkt". Es handelt sich dabei um ein internes Sendeformat (10–15 Minuten) für Mitarbeiter_innen der BA, in dem verschiedene Themen, die die Organisation betreffen, beleuchtet werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die bisher an der Umsetzung dieses Vertiefungsmoduls mitgewirkt haben und freuen uns über die Teilnahmebereitschaft! Die enge Zusammenarbeit in den Tandems leitet eine neue Zeit in der Kooperation zwischen IQ und BA ein. Durch die hohe Nachfrage am noV planen wir aktuell eine weitere Train the Trainer im Jahr 2016. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: ania.szymanska@via-bayern.de

IQ FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

„Interkulturelle Kommunikation“ – Fortbildungsangebot der IQ Fachstelle IKA

Der berufliche Alltag ist geprägt von interkulturellen Begegnungen. Das ist bereichernd und gleichzeitig stellt es den/die Einzelne_n vor einige Herausforderungen. Das Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit sich mit dem Thema „Interkulturelle Kommunikation“ zu beschäftigen, ihren eigenen kulturellen Hintergrund zu reflektieren und kulturelle Unterschiede und den Umgang damit kennen zu lernen. Strategien für eine erfolgreiche interkulturelle Verständigung und eine effektivere Zusammenarbeit können dadurch entwickelt werden.

Trainer: Stefan Back, Interkultureller Trainer, Systemischer Organisationsentwickler und Business Coach

Veranstaltungsdatum:

06.11.2015: 10.00 Uhr–16.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Künstlerhaus im KunstKulturQuartier
Seminarraum
Königstraße 93
90402 Nürnberg

Anmeldung:

Bitte bis **02.11.15** an Natalia Kovaleva, natalia.kovaleva@via-bayern.de, Tel.089/52 03 32 33 oder per Fax.

Bei inhaltlichen Fragen können Sie sich an Tina Lachmayr, tina.lachmayr@via-bayern.de, Tel.: 089/52 03 32 37 wenden.

Organisatorisches:

- Die Fortbildung ist kostenlos für IQ Mitarbeitende. Verpflegungskosten (inkl. Mittagessen) übernimmt die Fachstelle. Reisekosten müssen selbst getragen werden.
- An der Fortbildung können 16 Personen teilnehmen. Bei der Auswahl wird der zeitliche Eingang der Anmeldung, sowie die Verteilung in den Landesnetzwerken berücksichtigt. Bitte sprechen Sie die Teilnahme mit Ihrer Koordination ab.

4. Bayerische Integrationskonferenz: „Integration vor Ort gestalten: Aktuelle Strategien kommunaler Integrationsarbeit“

Die steigende Anzahl von Neuzuwandernden, die aktuelle Diskussion um Willkommens- und Anerkennungskultur sowie der demografische Wandel weisen dem Thema Integration eine zunehmend hohe Bedeutung für Kommunen zu. Sie stellen aber auch neue Herausforderungen für die kommunale Integrationsarbeit und die Fachkräfte vor Ort dar. Die NIKO-Fachkonferenz greift diese Herausforderungen auf und stellt aktuelle Themen, Praxisbeispiele und Strategien für kommunale Integrationsarbeit vor. Sie bietet auch Raum zum Austausch und Diskussion mit Fachkolleginnen und -kollegen aus ganz Bayern.

Mehr: www.migranet.org/images/NIKO/NIKO_Konferenz_17.11.15_Flyer.pdf

Veranstalter:

Netzwerk interkulturelle Öffnung Kommunen in Bayern

Ort:

Kultur & Kongress Zentrum Taufkirchen bei München

Zeit:

17. 11. 2015, 9:30–16:00 Uhr

IQ VERÖFFENTLICHUNGEN

- IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung (Hg.) *Sammlung betrieblicher Praxisbeispiele zu Vielfalt, Interkultureller Öffnung und Willkommenskultur in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)*. München, 2015

Die Broschüre dokumentiert Beispiele gelungener Praxis zu den Themen Vielfalt, Diversity Management, Interkulturalität, Internationalität und Willkommenskultur, wie sie in KMU im Kontext der Zusammenarbeit mit IQ Landesnetzwerken und Fachstellen umgesetzt wurden. Die in den verschiedenen Betrieben umgesetzten Maßnahmen sind in Form von Unternehmensblättern oder „Firmensteckbriefen“ aufbereitet. Auf diese Weise können der wesentliche Charakter und die Inhalte einer Maßnahme in kurzer und knapper Form erfasst werden.

STUDIEN UND UMFRAGEN

Interkulturell kompetente Führung

Raschke, Christian/Dzajic-Weber, Azra/ Körner, Kristin (Mai 2015) *Interkulturell kompetente Führung*, Hrsg.: Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration, Berlin.

Diese Publikation geht aus einem in der Berliner Senatsverwaltung durchgeführten Organisationsentwicklungsprojekt hervor. Aus der Pressemitteilung: "Schlüsselfaktoren für die erfolgreiche Umsetzung der interkulturellen Öffnung sind die Führungskräfte in der Berliner Verwaltung. Ihnen kommt eine besondere Rolle und Verantwortung zu, denn sie müssen Prozess wollen, befördern und Vorgaben zur operativen Umsetzung auf den Weg bringen." [Download](#)

Gemeinsamer Appell an die Bundesregierung für einheitlichen Diskriminierungsschutz in Europa

Eine Reihe zivilgesellschaftlicher Organisationen hat einen gemeinsamen Appell an die Bundesregierung gegen deren Blockade der fünften EU-Gleichbehandlungsrichtlinie verfasst: www.amnesty.de/files/20150723_Gemeinsame-Erklaerung-Diskriminierungsschutz.pdf

Broschüre der BA: „Potenziale nutzen – geflüchtete Menschen beschäftigen“

Die Bundesagentur für Arbeit hat die wichtigsten Informationen, was Arbeitgeber beachten müssen, wenn sie Flüchtlinge beschäftigen wollen, in der Broschüre "[Potenziale nutzen – geflüchtete Menschen beschäftigen](#)" zusammengefasst. Weitere Informationen über Organisationen und Informationen, die geflüchtete Menschen und Unternehmen zusammenbringen, finden sich hier: <http://faktor-a.arbeitsagentur.de/themen/auslaendische-fachkraefte/aktuell/>

ADS-Umfrage „Diskriminierung in Deutschland 2015“

Am 1. September 2015 startet die *Antidiskriminierungsstelle des Bundes* die größte Umfrage zum Thema *Diskriminierung in Deutschland*, die es bislang gegeben hat. Bis zum 30. November können sich alle in Deutschland lebenden Menschen ab 14 Jahren zu ihren selbst erlebten oder beobachteten Diskriminierungserfahrungen äußern. Diese Umfrage, die gemeinsam mit dem Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung durchgeführt wird, soll Diskriminierungen sichtbar machen. Es wird auch erfragt, welche Auswirkungen Diskriminierungen auf Menschen haben und wie sie damit umgehen. Die Ergebnisse der Umfrage und Handlungsempfehlungen wird die Antidiskriminierungsstelle dem Deutschen Bundestag vorlegen.

Weitere Information:

www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ThemenUndForschung/Projekte/Umfrage_Diskriminierung_in_Deutschland/Umfrage_node.html